

Dokumentation und Evaluation im Case Management

**Prof. Dr. Michael Klassen
FHS Soziale Arbeit
Management Center Innsbruck**

Welche Fragen müssen Sie für sich und Ihre Mitarbeiter beantworten ?

Was machen Sie und Ihre Mitarbeiter eigentlich den ganzen Tag?

Was ist die Funktion von Ihren Mitarbeitern?

Wo liegt der Nutzen Ihrer Arbeit?

Erreichen Sie die Ziele, die Sie und Ihre Mitarbeiter sich in Ihrer Arbeit setzen? (Wirksamkeit/Effektivität)

Erreichen Sie und Ihre Mitarbeiter die Ziele mit einem verhältnismäßigen Aufwand? (Effizienz)?

Welche Fragen müssen Sie für Ihre Geld- und/oder Auftraggeber beantworten ?

Ist die Maßnahme kausal für die Verbesserung der Situation des Klienten ?

Rechtfertigt der individuelle Erfolg die Kosten der Maßnahme?

Erzielt die Maßnahme auch auf volkswirtschaftlicher Ebene positive Netto-Effekte?

Wissensformen als Antworten auf die W-Fragen von Wissenschaft und Technologie, nach den fünf Phasen einer rationalen Handlung; Quelle: Obrecht 1996a, Tabelle 1, 17

PHASE I: SITUATIONSANALYSE	
Bilder (Beschreibungen, Beschreibungswissen) 1a Gegenwartsbilder (I) 1b Vergangenheitsbilder (II) 1c Zukunftsbilder (vgl. Punkt 3) Theorien (Erklärungen, Erklärungswissen) Beschreibungstheorien Erklärungstheorien (V)	Was-, Wann-, Wo- u. Woher-Fragen -Was-, Wann, und Wo-Fragen (1) -Woher-Fragen (2) -Wohin-Fragen (vgl. Pkt.3) Warum- (oder Weshalb)-Fragen (3) (Aufgrund welcher Gesetzmäßigkeiten?) -Allgemeine Handlungsgesetze (Aufgrund welcher Mechanismen?)
PHASE II: BEWERTUNG UND PROBLEMDEFINITION	
Werte (Wertwissen) (VI) Zukunftsbilder (Trends, Prognosen) (VII) Probleme (Problemwissen) (VIII)	Was-ist-gut-Fragen (4) Wohin-Fragen (5) Was-ist-nicht-gut-Fragen (Was ist das Problem?) 6)
PHASE III: ZIELSETZUNG UND PLANUNG	
Ziele (Zielwissen) und Probleme Interventionswissen 1. Interventionstheorien (IX) 2. Pläne (X) 3. Fertigkeiten (Skills) (XI) Wissen über Ressourcen (XII) Wissen über Handelnde (XIII)	Woraufhin-Fragen (7) -Wie-Fragen -Allg. (wertbezogene) Wie-Fragen (8) -Zielbezogene Wie-Fragen (9) -Planbezogene Wie-Fragen (10) Womit-Fragen (11) Wer-Fragen (12)
PHASE IV: ENTSCHEIDUNG UND IMPLEMENTIERUNG DES PLANES	
1. Wissen über Entscheidungen (-) <i>Geordnete Abfolgen</i>	Welche-Fragen (13) <i>motorischer Operationen</i>
PHASE V: EVALUATION	
Evaluationswissen 1. Wissen über die Wirksamkeit von konkreten Interventionen (XVI) 2. Wissen über die Wirtschaftlichkeit von konkreten Interventionen (XV) 3. Wissen über die Wünschbarkeit von konkreten Interventionen (XVI)	Wirksamkeits-, Wirtschaftlichkeits- u. Wünschbarkeitsfragen Wirksamkeitsfragen (Instrument. Rationalität) (14) Wirtschaftlichkeitsfragen (Ökon. Rationalität) (15) Wünschbarkeitsfragen (Wertrationalität) (16)



Outcome Modell

Inputs

- Ressourcen -

z.B.

- Geld
- Stammkräfte
- Geförd. Beschäftigte
- Einrichtungen
- Ausstattungen
- Etat
- Gesetze
- Vorschriften
- Vereinbarungen mit Fördermittelgebern

Prozess

- Tätigkeiten -

Je nach Projekt:

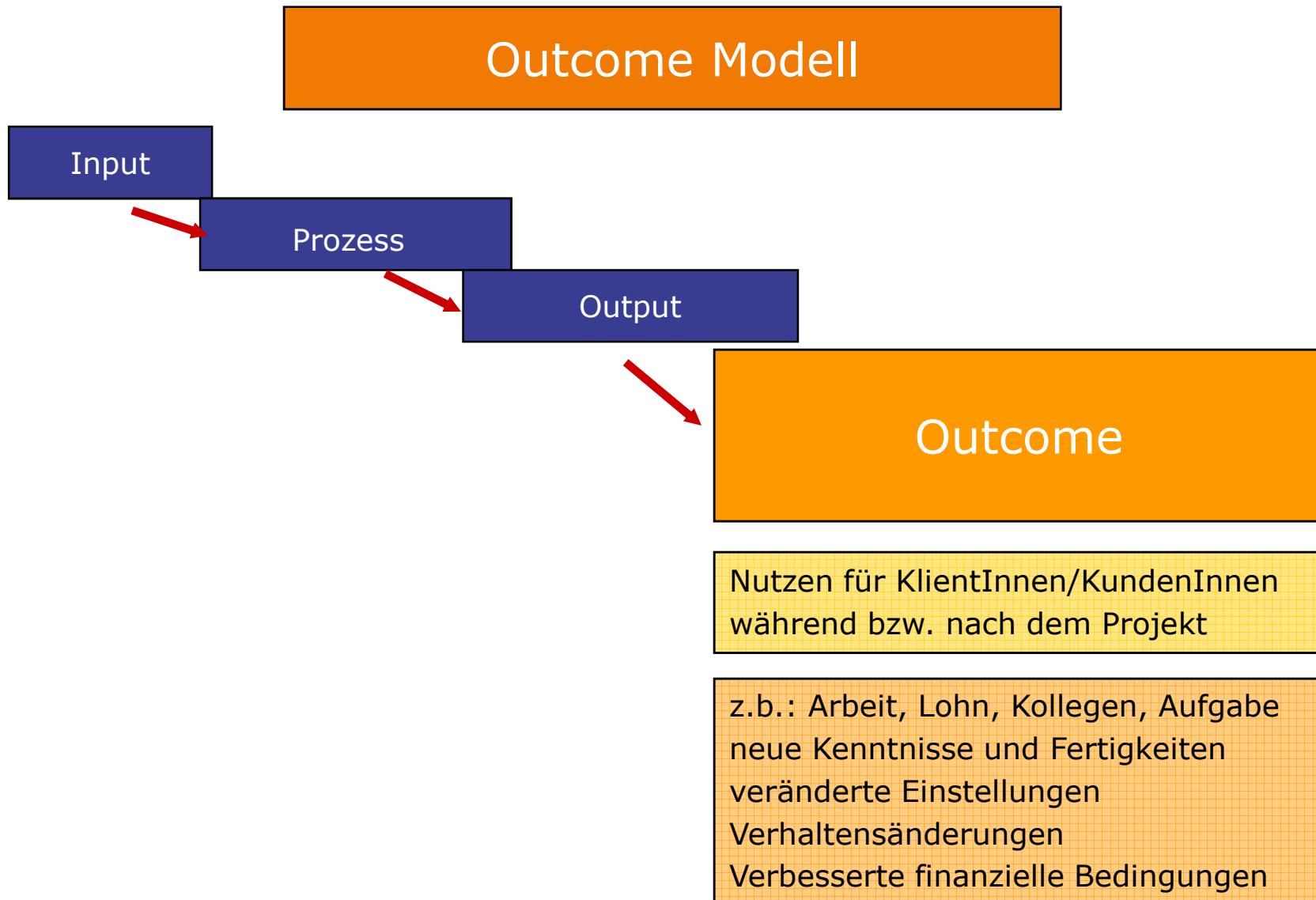
Clearing,
Assessment, Beratung,
Hilfepfängererstellung,
Praxis,
angeleitete Arbeit,
Lehrgänge,
Arbeitsvermittlung

Outputs

- Resultate -

z.B.

- Abbrecherquote
- Verbleibsstatistik:
- Anzahl der Abgänge in Arbeit, Ausbildung, Umschulung
- Sach- und Personalaufwand
- Über-/Unterdeckung



Assessment (comp.ASS CM: www.prosozial.de)

The screenshot displays the 'comp.ASS CM' software interface. The main window title is 'comp.ASS CM - [Person Bediener: Tanja Wendel / Hzaf Rom]'. The interface includes a menu bar (Datei, Bearbeiten, Ansicht, Einfügen, Format, Datensätze, Extras, Fenster) and a toolbar with various icons. The central area shows the name 'Person Schneider Stephan 1987-11-06' and the last update date '2003-11-25 11:10'. Below this, there are tabs for 'Allgemein', 'Adresse', 'sonstiges', 'NatPers', 'Ap/Bez', 'Assessment', 'Maßnahme', and 'Übersicht'. The 'Assessment' tab is active, showing a bar chart with seven categories: Gesundheit, Wohnen, Finanzen, Persönlich, Recht, Qualifikation, and Arbeit. The bars are colored green and yellow, indicating different levels of assessment. Below the chart, there is a table with the following data:

Gesundheit	Wohnen	Finanzen	Persönlich	Recht	Qualifikation	Arbeit
0	0	0	0	0	0	0

The interface also includes a sidebar with various icons and a bottom section with filters and navigation controls. The Windows taskbar at the bottom shows the Start button and several open applications: Microsoft Outlook, Windows Explorer, ITSemLInz.ppt, and comp.ASS CM - [Te...]. The system clock shows 11:54.



Fiskalcontrolling I (comp.ASS CM: www.prosozial.de)

Maßnahme
Kustov Peter 1956-12-01

von: Lore Glück

Beginn: **2008-09-05** Ende: **2010-09-05** Kalkulation bis: **2012-09-05** Status: **Antritt**

	Kosten ohne Maßnahme (A)					Kosten mit der Maßnahme gesplittet nach / in EUR (B)						Priv Bemerkung
	Hhjahr	Gemeinde	Kommune	Land	Bund	Gemeinde	Kommune	Land	Bund	Eu		
▶ 2008		0	2320	0	0	0	3093	0	0	0	0	aus Zahlungen am 2008-09-05
2009		0	7200	0	0	0	9600	0	0	0	0	aus Zahlungen am 2008-09-05
2010		0	7200	0	0	0	6533	0	0	0	0	aus Zahlungen am 2008-09-05
2011		0	7200	0	0	0	0	0	0	0	0	aus Zahlungen am 2008-09-05
2012		0	4900	0	0	0	0	0	0	0	0	aus Zahlungen am 2008-09-05
*		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

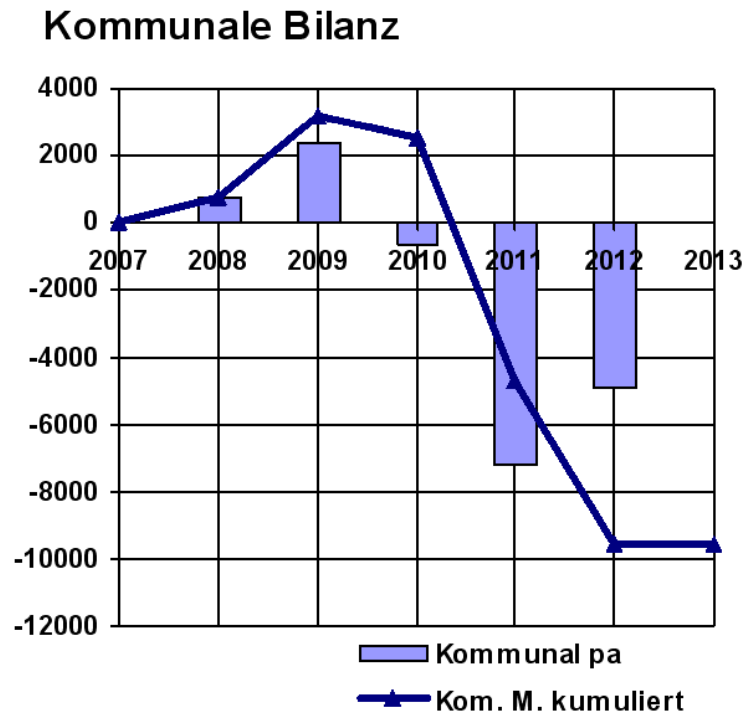


Fiskalcontrolling II (comp.ASS CM: www.prosozial.de)

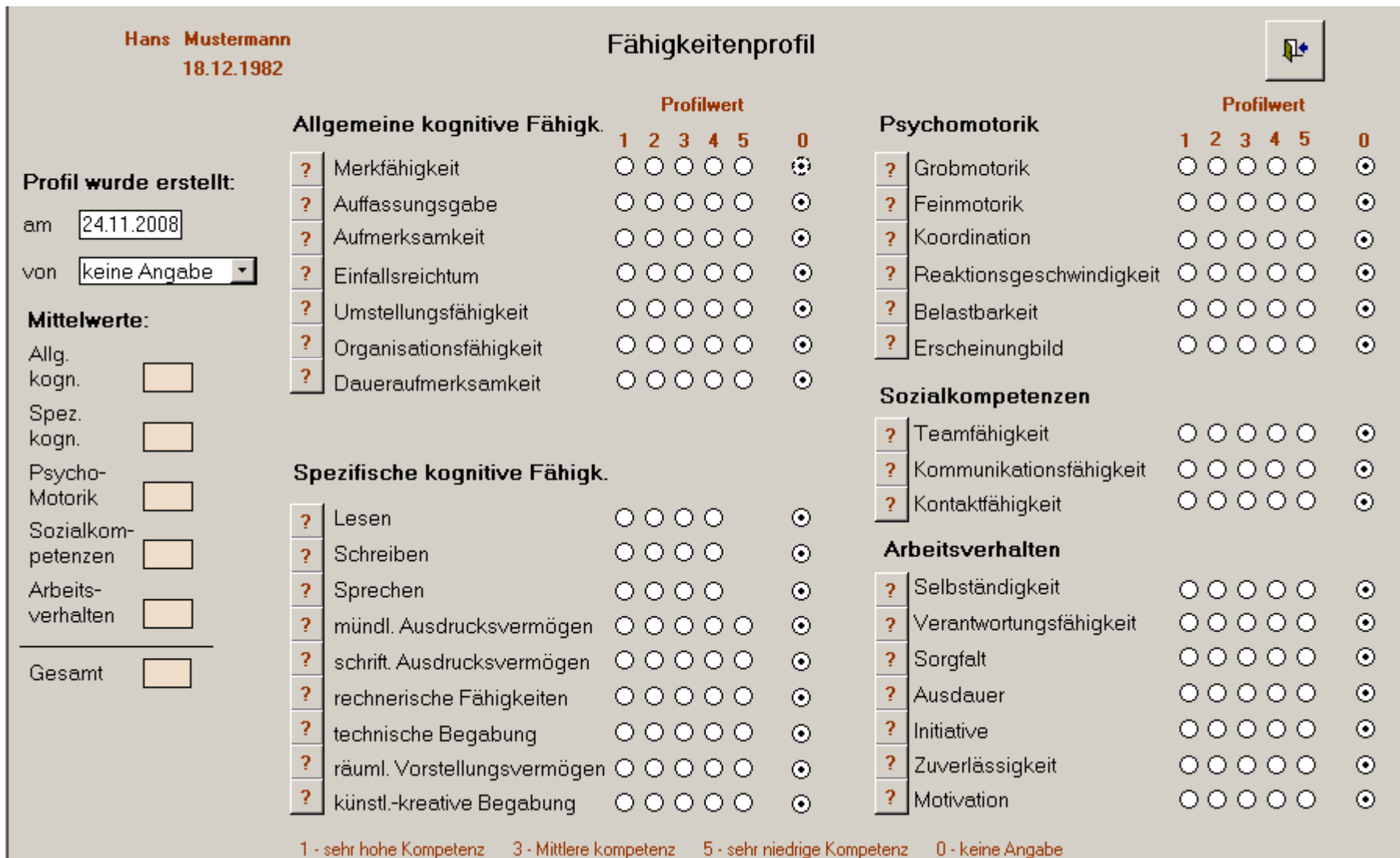
Kostenverlauf der Haushalte für die Maßnahme von 'Kustov 12-01' (alle Angaben in EUR)

Maßnahme Seit: 05.09.2008
Maßnahme Bis: 05.09.2010
Kalkulationsende: 05.09.2012

Adresse: Universitätsstr. 15
6020 Innsbruck



Fähigkeitenprofil (jobwärts)



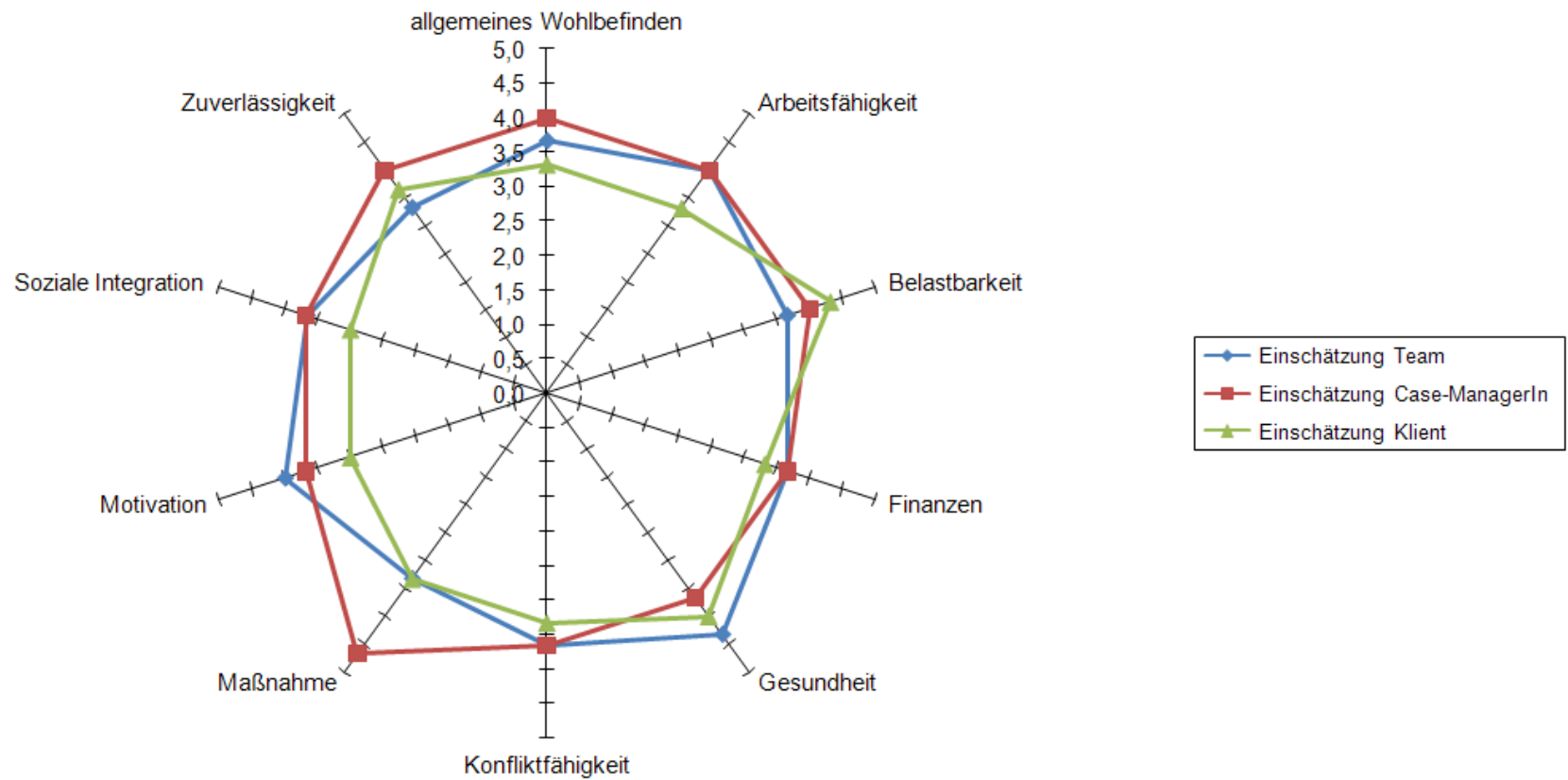
Fähigkeitenprofil (jobwärts)

Profil-Mittelwerte Anwendungen

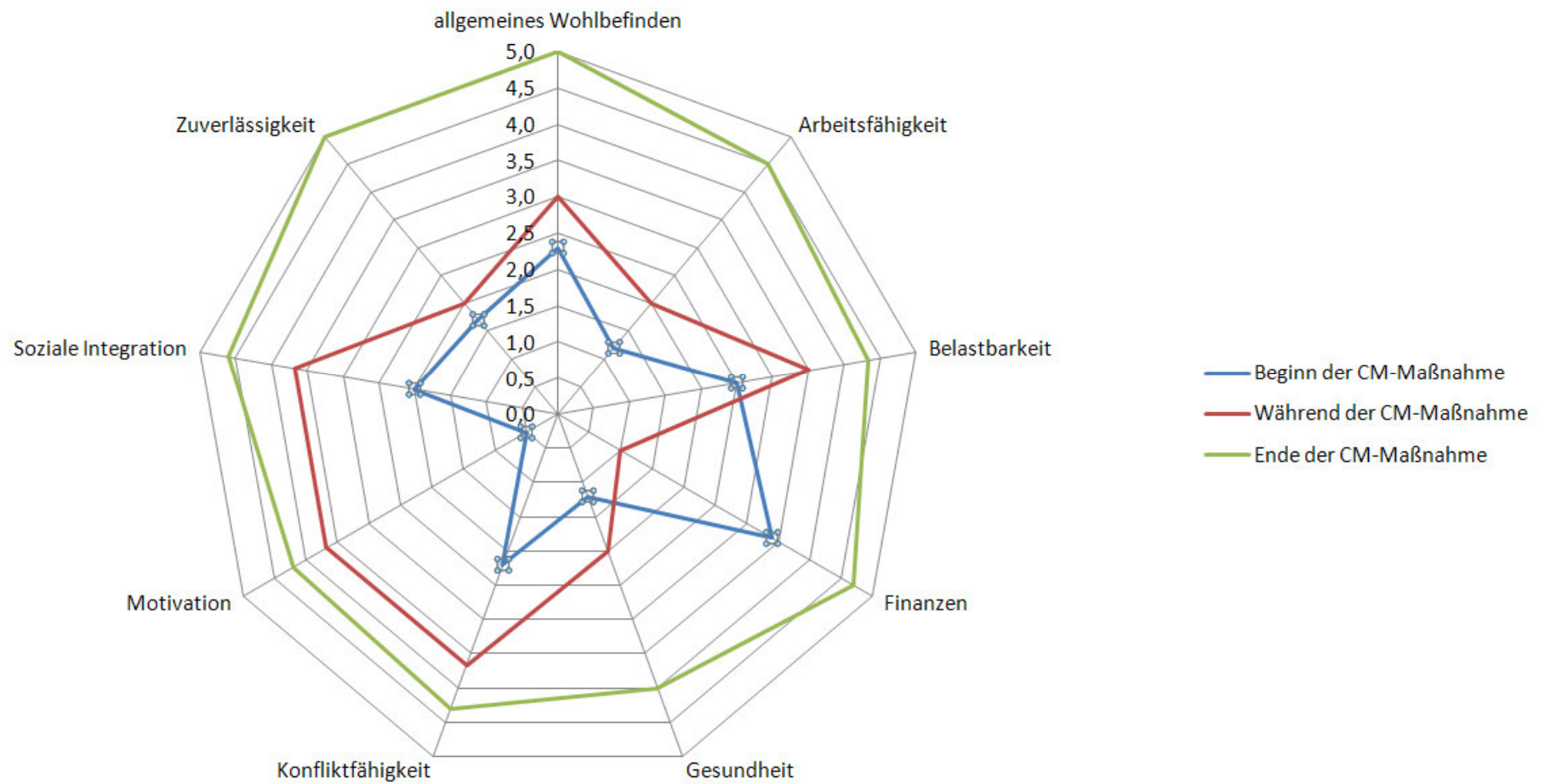
Neues Fähigkeitenprofil erstellen

Erstellt von	Erstellt am	Allg. kogn. Fähigkeiten	Spez. kogn. Fähigkeiten	Psycho-motorik	Sozialkom-petenzen	Arbeits-verhalten	Gesamt		
anderer Person	11.03.2008	4,00		4,00	4,00	4,00	4,00	Anzeigen	Löschen
Berater(-in)	11.03.2008	3,29	3,00	2,00	3,00	3,00	2,86	Anzeigen	Löschen
Teilnehmer(-in)	11.03.2008	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,80	Anzeigen	Löschen

Kompetenzdiagramm I



Kompetenzdiagramm II



Pivot-Auswertungen

	A	B	C	D	E	F
1	Gesundheitliche Einschränkungen	(Alle)				
2	Vorbestraft	(Alle)				
3	Verschuldet	(Alle)				
4	Wohnprobleme	(Alle)				
5	Sprachprobleme	(Alle)				
6						
7	Anzahl Klienten		Geschlecht			
8	Arbeitsbereich	Altersgruppen	männlich	weiblich	Gesamtergebnis	
9	Erstgespräch	0 bis 25 Jahre		2	2	
10		26 bis 35 Jahre	2	1	3	
11		36 bis 45 Jahre	1	3	4	
12		46 bis 55 Jahre	1	1	2	
13		über 55 Jahre	1		1	
14	Erstgespräch Ergebnis		5	7	12	
15	Gesamtergebnis		5	7	12	
16						
17						
18						